

Presseinformation

24. September 2019

Deutscher Druck- und Medientag 2019

Die zentrale Jahresveranstaltung des Bundesverbandes Druck und Medien (bvdm) stand 2019 im Zeichen des 150-jährigen Geburtstages des Verbandes. Rund 250 Führungskräfte der Branche, Partner und Journalisten nahmen am 19. September an der Tagung im Hotel Meliá in Berlin und an der abendlichen Feier im Museum für Kommunikation teil.

Nach der Eröffnung durch den Vize-Präsidenten des bvdm, Sönke Boyens, präsentierten Cees Verweij, Präsident des europäischen Dachverbandes Intergraf, Dr. Paul Albert Deimel, Hauptgeschäftsführer des bvdm, sowie Dr. Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender von Axel Springer SE und Präsident des BDZV, eindrucksvoll Vergangenheit und Perspektiven von Print. Einen besonderen Einblick in die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen bot John C. Kornblum, ehemaliger Botschafter der USA in Deutschland.

In der Podiumsdiskussion über die Dringlichkeit des Breitbandausbaus in Deutschland mit Karl-Sebastian Schulte, Geschäftsführer UDH, Andrea Huber, Geschäftsführerin ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber, Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag, sowie Daniela Kluckert, MdB wurde die Politik nachdrücklich zum Handeln aufgefordert.

So betonte Daniela Kluckert, dass die schnelle zuverlässige Datenübertragung eine Voraussetzung für das Überleben einer modernen Volkswirtschaft sei. Karl-Sebastian Schulte mahnte, dass ohne einen schnellen umfassenden Ausbau die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zwischen ländlichem Raum und Ballungsgebieten auf dem Spiel stünde.

Auch die Druck- und Medienwirtschaft ist von der unzulänglichen Infrastruktur stark betroffen.

Berlin, 24. September 2019

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin**Bettina Knape**
Leitung ÖffentlichkeitsarbeitT +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de**www.bvdm-online.de**Unser Zeichen
bk/jt

Unterstützt wurde der Deutsche Druck- und Medientag 2019 von den Firmen Bankhaus M.M.Warburg & CO, BG Energie Textil Elektro Medien-erzeugnisse, CloudLab Sales & Management GmbH, drupa/Messe Düsseldorf GmbH, DekaBank, Ferag AG/WRH Global Deutschland GmbH, FUJIFILM Europe GmbH, Gayen & Berns Homann GmbH, HDI Generalvertretung Jahreis, Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH, Hewlett-Packard GmbH, KBA Deutschland GmbH, Kodak Graphic Communications GmbH, LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG, Medien-Versicherung a. G., Papyrus Deutschland GmbH & Co. KG und Printplus AG. (bvdm)

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 7.700 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 130.000 Beschäftigten.